Thoren Navarro: Thoren Navarro ist ein Unterwasserarchäologe und Klimaaktivist, der spezialisierte Tauchroboter entwickelt hat, um versunkene antike Städte zu kartieren und zu konservieren, bevor sie durch den steigenden Meeresspiegel unwiederbringlich beschädigt werden. Nach seinem Studium der Meeresbiologie und Robotik gründete er das "Submerged Heritage Project", ein internationales Netzwerk von Wissenschaftlern, die digitale 3D-Archive untergegangener Kulturgüter erstellen. Seine Arbeit hat zur Entdeckung eines bisher unbekannten Tempels vor der Küste Siziliens geführt. In seiner Freizeit komponiert er elektronische Musik, die von Unterwassergeräuschen inspiriert ist, und hält Workshops für Schulkinder über marine Ökosysteme.

Mai Zhang: Mai Zhang ist eine Agrarwissenschaftlerin und Vertical-Farming-Expertin, die revolutionäre hydroponische Systeme für den Anbau von Nahrungsmitteln in urbanen Räumen entwickelt hat. Mit einem Hintergrund in Biochemie und Architektur hat sie ein patentiertes modulares Anbausystem geschaffen, das in leerstehenden Hochhäusern installiert werden kann und 90% weniger Wasser verbraucht als konventionelle Landwirtschaft. Ihre Firma "UrbanHarvest" betreibt derzeit 15 vertikale Farmen in Metropolen weltweit und versorgt lokale Gemeinschaften mit frischem Gemüse. Als Kind chinesischer Einwanderer in Deutschland aufgewachsen, verbindet sie in ihren Anbaumethoden traditionelles Wissen mit moderner Technologie. In ihrer Freizeit leitet sie gemeinschaftliche Gartenprojekte in sozialen Brennpunkten und ist Autorin eines preisgekrönten Kochbuchs.

Felix Okereke: Felix Okereke ist ein Quantenmusiker und Physiker, der Algorithmen entwickelt hat, die Quantencomputer nutzen, um völlig neue Musikformen zu komponieren. Nach seinem Studium an der Hochschule für Musik und dem anschließenden Doktor in Quanteninformatik gründete er das "Quantum Harmony Lab", wo seine Software Quantenfluktuationen in einzigartige Klanglandschaften übersetzt. Seine Kompositionen werden sowohl in Konzerthäusern als auch in wissenschaftlichen Konferenzen aufgeführt. Er arbeitet mit Neurologen zusammen, um die therapeutischen Effekte dieser neuartigen Musikform bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen zu erforschen. Als Sohn einer Opernsängerin und eines Mathematikers aus Nigeria setzt er sich für die Förderung unterrepräsentierter Gruppen in MINT-Fächern ein und unterrichtet Quantenphysik durch musikalische Metaphern.

Irina Volkov: Irina Volkov ist eine Extremwetter-Fotografin und Klimadatenvisualisierungsexpertin, die mit ihren atemberaubenden Bildern von Superzellen, Tornados und arktischen Stürmen weltweit Aufmerksamkeit erregt hat. Nach einer Karriere als Meteorologin entschied sie sich, die Auswirkungen des Klimawandels durch visuelle Kunst zu dokumentieren. Ihre Ausstellung "Sturm und Drang: Porträts einer sich wandelnden Atmosphäre" verbindet hochauflösende Fotografien mit dreidimensionalen Datenvisualisierungen und wurde in über 30 Ländern gezeigt. Mit ihrem speziell ausgerüsteten Geländewagen, den sie "Sturmjäger" nennt, folgt sie extremen Wetterereignissen auf allen Kontinenten. Neben ihrer künstlerischen Arbeit hat sie eine App entwickelt, die komplexe Klimadaten für die Öffentlichkeit zugänglich macht und lokale Wetter-Citizen-Science-Projekte koordiniert.

Raoul Mendez: Raoul Mendez ist ein Bioakustiker und Naturschützer, der ein globales Netzwerk von solarbetriebenen Audiosensoren entwickelt hat, um die "Stimmen" bedrohter Ökosysteme aufzuzeichnen und zu analysieren. Seine KI-Algorithmen können subtile Veränderungen in der akustischen Umgebung erkennen, die auf Umweltschäden oder Wilderei hinweisen. Nach seinem Studium der Elektrotechnik und Biologie verbrachte er drei Jahre im Amazonas, wo er mit indigenen Gemeinschaften zusammenarbeitete, um deren traditionelles Wissen über Waldklänge zu dokumentieren. Sein Projekt "EarthEars" liefert Echtzeitdaten an Naturschutzbehörden und hat bereits zur Identifizierung mehrerer bisher unbekannter Frosch- und Insektenarten geführt. Als leidenschaftlicher Cellist komponiert er Musikstücke, die Naturklänge mit klassischen Elementen verbinden, und hält interaktive Workshops an Schulen.

Nadia Khoury: Nadia Khoury ist eine Weltraumarchitektin und Materialwissenschaftlerin, die spezialisierte Habitate für zukünftige Mondkolonien entwirft. Mit einem Hintergrund in Bautechnik und Astrobiologie hat sie eine revolutionäre Methode entwickelt, um Mondstaub in strahlungsabschirmende Baumaterialien umzuwandeln. Als leitende Designerin beim "Lunar Habitat Consortium" arbeitet sie mit Raumfahrtagenturen weltweit zusammen und leitet Simulationsexperimente in extremen Umgebungen auf der Erde. Aufgewachsen in Beirut während des Bürgerkriegs, entwickelte sie früh ein Interesse an widerstandsfähigen Strukturen und Selbstversorgungssystemen. In ihrer Freizeit gestaltet sie Miniatur-Terrarien, die geschlossene Ökosysteme nachbilden, und engagiert sich in einem Mentorenprogramm für junge Frauen in MINT-Berufen.

Tomás Rivera: Tomás Rivera ist ein Neurogastronom und sensorischer Erlebnisdesigner, der multisensorische Essenserlebnisse kreiert, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen basieren. Nach seinem Studium der Molekularküche und kognitiven Psychologie gründete er das Labor "SenseTaste", wo er erforscht, wie Klang, Licht, Geruch und haptische Reize die Geschmackswahrnehmung beeinflussen. Seine "Synästhesie-Menüs" werden in Zusammenarbeit mit Neurologen und Sounddesignern entwickelt und haben therapeutische Anwendungen für Menschen mit sensorischen Verarbeitungsstörungen oder Essstörungen. Er arbeitet mit Demenzpflegeeinrichtungen zusammen, um durch gezielte gustatorische Stimulation Erinnerungen zu wecken. Als Kind mexikanischer Einwanderer verbindet er in seinen Kreationen traditionelle lateinamerikanische Aromen mit futuristischer Präsentationstechnik und hält regelmäßig Workshops über die Zukunft der Ernährung.

Leila Mbeki: Leila Mbeki ist eine Paläoklimatologin und Datenpoetik-Künstlerin, die Eisbohrkerne aus der Antarktis und Grönland analysiert, um historische Klimadaten zu gewinnen. Diese Daten verwandelt sie in immersive Kunstinstallationen, die dem Publikum ermöglichen, durch Klanglandschaften, haptische Erfahrungen und visuelle Projektionen "durch die Zeit zu reisen". Ihr Projekt "ChronoSense" übersetzt 800.000 Jahre Klimageschichte in eine begehbare Erfahrung und wurde in Wissenschaftsmuseen weltweit ausgestellt. Mit einem Hintergrund in Geophysik und digitaler Kunst arbeitet sie an der Schnittstelle zwischen Wissenschaftskommunikation und emotionaler Erfahrung. Als Tochter einer südafrikanischen Umweltaktivistin und eines äthiopischen Mathematikers setzt sie sich für interkulturelle Ansätze im Klimaschutz ein und leitet Workshops, die indigenes Wissen und wissenschaftliche Methoden verbinden.

Adrian Novak: Adrian Novak ist ein Biomediendesigner und Pilzexperte, der myzelbasierte Kommunikationssysteme für Wälder entwickelt. Mit einem Hintergrund in Mikrobiologie und Informatik hat er Sensoren geschaffen, die die elektrochemischen Signale zwischen Pilznetzwerken und Bäumen messen und in Echtzeit übersetzen können. Sein "Forest Internet of Things" ermöglicht es Förstern und Ökologen, den Gesundheitszustand ganzer Waldökosysteme zu überwachen und frühzeitig auf Stressfaktoren wie Dürre oder Schädlingsbefall zu reagieren. Er verbrachte fünf Jahre mit der Erforschung der Pilznetzwerke in den Wäldern Osteuropas und hat mehrere bisher unbekannte Mykorrhiza-Symbiosen dokumentiert. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit züchtet er biolumineszente Pilze für Kunstinstallationen und hat eine Pilzleder-Alternative entwickelt, die in der nachhaltigen Modeindustrie Anwendung findet.